



<https://biz.li/3ihg>

BEWOHNER KOMMT BEI FEUER UMS LEBEN

Veröffentlicht am 19.09.2024 um 15:18 von Redaktion AltkreisBlitz

Am heutigen Donnerstag, 19. September 2024, gegen 13:40 Uhr wurden die Feuerwehren Isernhagen H.B., N.B. sowie die Drehleiter der Ortsfeuerwehr Altwarmbüchen zu einem Wohnhaus an der Burgwedeler Straße in Isernhagen H.B. alarmiert. Der Grund war ein ausgelöster Rauchwarnmelder und Rauchgeruch in einer Wohnung. Die Einsatzlage verschärfte sich jedoch vor Ort schnell, als festgestellt wurde, dass es sich um einen ausgebrochenen Wohnungsbrand handelte und eine Person vermisst wurde. Einsatzleiter Fabian Gartzke erhöhte umgehend die Alarmstufe, wodurch zusätzliche Feuerwehren aus Altwarmbüchen, Neuarmbüchen, Isernhagen F.B. und K.B. nachalarmiert wurden. Ein Angriffstrupp der Feuerwehr konnte die vermisste Person aus der brennenden Wohnung bergen und die Brandbekämpfung einleiten. Trotz der schnellen Rettung und eingeleiteter Reanimationsversuche durch den Rettungsdienst konnte der Notarzt nur noch den Tod der Person feststellen.



Mit einem Großaufgebot waren die Feuerwehren Isernhagens vor Ort. / Foto: Feuerwehr Isernhagen

Das Feuer war nach rund zehn Minuten gelöscht, jedoch wurde die Wohnung durch den Brand und den Rauch schwer beschädigt. Nach der Lüftung der Räume begann der Rückbau. Während des gesamten Einsatzes war die Burgwedeler Straße voll gesperrt. Neben den Feuerwehrkräften waren auch die Polizei sowie der Rettungsdienst mit einem Notarzt und zwei Rettungswagen im Einsatz. Zur Höhe des Sachschadens und zur Brandursache liegen keine Informationen vor. Die Brandermittler der Polizei haben ihre Arbeit diesbezüglich aufgenommen.